



Zum Gedächtnis
des 100jährigen Todestages
1805 •• 9. Mai •• 1905

32

Schiller-Album

□□□□ Hofbuchhandlung □□□□
Alexander Huschke Nachf.
□□ (R. Buchmann), Weimar. □□



A. 3102

D. 3100/85
Civ. 894/85



100
100
100



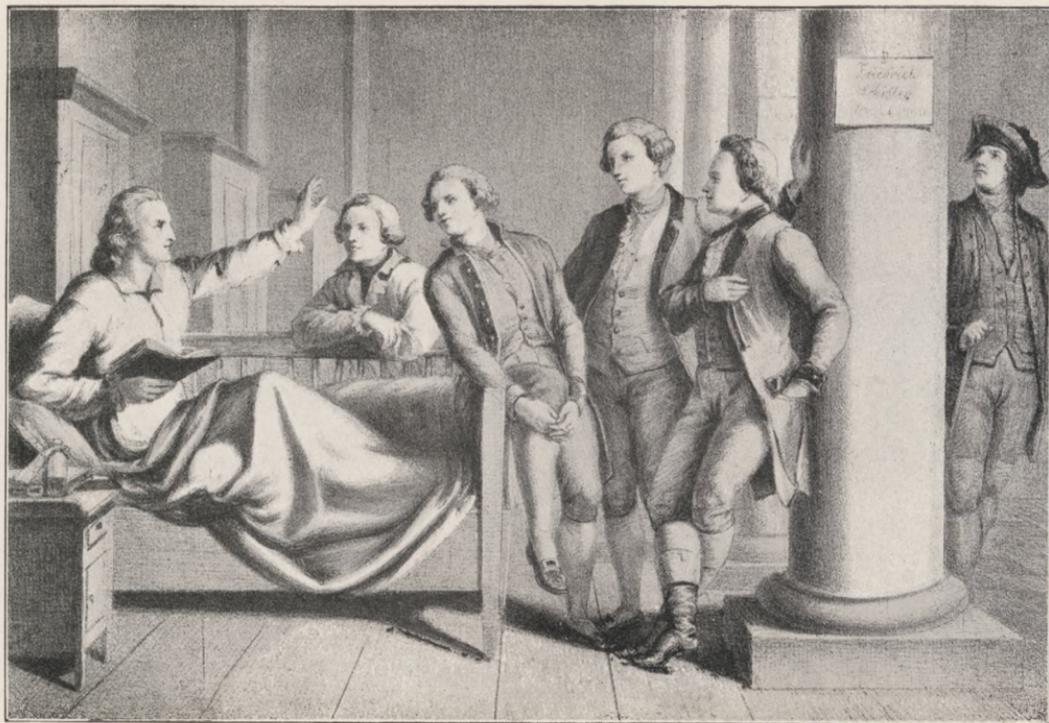
Nach einem Gemälde von Anton Graff aus dem Körner-Museum zu Dresden.

Friedrich von Schiller. (1759—1805.)





Schillers Geburtshaus zu Marbach. (10. Nov. 1759.)



Schiller auf der Karlsruhschule die „Räuber“ vorlesend. (1780.)



Schiller vor dem Herzog Karl Eugen von Württemberg. (1782.)



Schiller auf der Flucht mit seinem Freunde Streicher. (22. Sept. 1782.)



Charlotte von Wolzogens Gut in Bauerbach. (1783.)



Schillers Wohnung in Gohlis. (1785).



Körners Sommerheim in Loschwitz. (1785—87.)



Schillerhäuschen in Loschwitz. (1785--87).



Schiller bei Theodor Körners Eltern in Loschwitz.



Kirche zu Wenigenjena, wo Schiller mit Charlotte von Lengefeld
getraut wurde. (22. Febr. 1790.)



Schillers Gattin (1790—1805).



Weimars Musenhof.



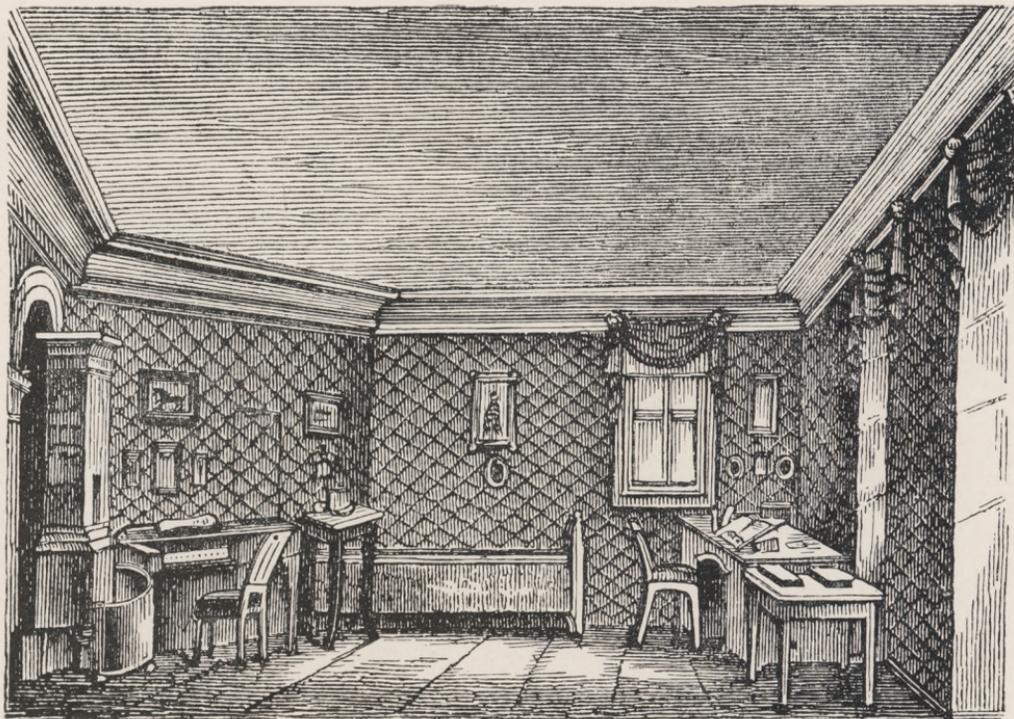
Schillers Wohnhaus in Weimar. (1802—1805.)



Schiller mit seiner Gattin und Goethe auf einem Spaziergang in Weimar.



Schillers Triumph in Leipzig nach der Aufführung der „Jungfrau von Orleans“.
(17. Sept. 1801.)



Schillers Arbeitszimmer.



Schiller auf dem Sterbebett. (9. Mai 1805.)



Schillers Ruhestätte, die Fürstengruft zu Weimar. (Seit 1827.)

Alle Rechte vorbehalten, auch das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen.



Biblioteka Główna UMK



300021811680

Zbiory Graficzne

Biblioteka
Główna
UMK Toruń

A. 3.102

SCHILLER-VERLAG VON J. L. STANGE
DRESDEN-A. 14, OSTBAHNSTRASSE Nr. 6.

==== DRUCK: =====
ALWIN ARNOLD & GRÖSCHEL G. M. B. H.
▼ ▼ BLASEWITZ, Prohliserstrasse 3. ▼ ▼